



# Die Büchereizeitung



109. Ausgabe

Mai – Juli 2023



Still sitzend, nichts tuend, kommt der Frühling,  
und das Gras wächst von allein.

*Buddhistische Weisheit*

***Liebe Leserinnen und Leser,***

einfach mal still sitzen, nichts tun, ja das täte vielen Leuten gut. Mal den Blick heben, Smartphone auf die Seite legen; stattdessen in die Natur blicken und dem Vogelgezwitscher lauschen...

Versuchen Sie es mal, es tut wirklich gut!

*Ihr Büchereiteam*



**Kulturfrühling in Bad Reichenhall  
vom 26.03.bis 23.06.2023**

vangelische öffentliche Bücherei Bad Reichenhall

Kultur pur in der Alpenstadt mit einer bunten und interessanten Auswahl an Veranstaltungen: Konzerte, Kinofilme, Lesungen, Märkte und ...

Unsere erste Veranstaltung fand am Dienstag, 18.04.2023 statt. Zahlreiche Zuhörer erfreuten sich an den Geschichten und Verserln in Mundart von **Juliane Chum** aus Piding.

Am **Sonntag, 21.05.2023** findet von 11 – 17 Uhr ein Büchereisonntag mit mehrsprachigen Lesungen, Bücherflohmarkt und dem beliebten Spielnachmittag statt.

Und für alle Lesebegeisterten:

**vom 15. bis 18.06.2023 „StadtLesen“ und  
am Sonntag, 18.06.2023 um 09.30 Uhr Literarischer Gottesdienst  
„Die Unschärfe der Welt“ von Iris Wolff**

„Der Mensch lebt nicht von Brot allein. Kunst und Kultur sind Werte einer Gemeinschaft, die Kommunikation, Verständigung und Integration fördern. Eine Gemeinschaft ohne Künstler ist wie Essen ohne Geschmack.“

Ismail Coban

**Infos zur Onleihe Leo-Sued:**



Für alle, die sich für das Angebot und die Nutzung des Onleihe-Angebotes interessieren, bieten wir zwei Onleihe-Einführungen jeweils **montags am 15. und 22. Mai 2023 ab 17:30 Uhr** in der Bücherei an. Individuelle Unterstützung ist auf Anfrage möglich. Bitte melden Sie sich über [leitung@buechereichenhall.de](mailto:leitung@buechereichenhall.de) an, damit wir eine ungefähre Vorstellung von der Zahl der Interessierten bekommen.

# Neuanschaffungen



## Belletristik:

<p><b>Zusammen ist es Freundschaft</b> <i>Bergstrand, Mikael</i> → Ber</p>	<p>Eine ungewöhnliche Freundschaft, jenseits von Alter oder Herkunft: Ein syrisches Flüchtlingsmädchen und ein zwangsgestörter einsamer Mann helfen sich gegenseitig. Die 11-jährige Dalia ist mit ihrer Familie aus Aleppo nach Schweden geflohen. Dort hat sie sich gut eingelebt und spielt am liebsten Fußball. Aus Sicht ihrer Familie ziemt sich das nicht für ein Mädchen und das Schlimmste für sie ist, dass sie ab sofort ein Kopftuch tragen muss.</p>
<p><b>Der junge Mann</b> <i>Ernaux, Annie</i> → Ern</p>	<p>Sie ist Mitte fünfzig und beginnt ein Verhältnis mit einem dreißig Jahre jüngeren Mann. Einem Studenten, noch dem Milieu verhaftet, aus dem sie sich emanzipiert zu haben glaubt. Er verlässt die gleichaltrige Freundin und liebt sie mit einer Leidenschaft wie keiner zuvor. Entrückte Tage und Nächte in seinem kargen Zimmer, Matratze auf dem Boden, löchrige Wände, defekter Kühlschrank.</p>
<p><b>Wer hat Bambi getötet?</b> <i>Fagerholm, Monika</i> → Fag</p>	<p>Seit jener Party der vielversprechenden Jeunesse dorée ist nichts mehr, wie es war in dem eleganten Villenviertel bei Helsinki: Familien zerbrechen, Karrieren enden, und ein düsteres Schweigen liegt über der einst so heiteren Idylle am See. Unerbittlich legt Fagerholm frei, was sich in dieser Nacht ereignet hat.</p>
<p><b>Das glückliche Geheimnis</b> <i>Geiger, Arno</i> → Gei</p>	<p>In einem sehr persönlichen Buch offenbart der Autor das Werden seiner Person als Schriftsteller und den holprigen Weg ins Erwachsensein. Es ist wohl ein gut gehütetes Geheimnis, dass Arno Geiger jahrelang frühmorgens durch das noch schlafende Wien radelte und Mülltonnen durchwühlte, um Stoff, vornehmlich intim-schriftlichen, für sein literarisches Werk zu sammeln.</p>
<p><b>Das Apfelblütenfest</b> <i>Henn, Carsten</i> → Hen</p>	<p>Jules war neun Jahre alt, als er eine Stellenanzeige in den größten und schönsten Baum im Apfelhain der Familie ritzte. Er suchte damals eine Haushälterin für seinen Vater, dem nach dem Tod seiner Frau alles über den Kopf wuchs. Seitdem sind zwanzig Jahre vergangen, Jules' Vater ist längst tot, und er selbst hat widerwillig den Hof übernommen, auf dem Calvados und Cidre produziert werden.</p>
<p><b>Vom gehen und bleiben</b> <i>Hucke, Petra</i> → Huc</p>	<p>Ria, eine junge Bäuerin, lebt mit ihrer kleinen Familie im überschaubaren Schweizer Bergdorf Vischnanca. Zusammen mit ihrem Mann betreibt sie einen kleinen Biobetrieb. Aus Deutschland zieht die Familie Blom zu. Sie sind hoffnungsvoll und unerfahren, und ahnen nichts von der Bedrohung, die sie erwartet. Denn der Berg, an dessen sonnigem Hang das Dorf liegt, droht abzurutschen.</p>

<p><b>Die wundersame Reise der Bienen</b>  <i>Keweritsch, Katja</i>  → Kew</p>	<p>Annas Leben ändert sich auf einen Schlag, als sie an ihrem letzten Urlaubstag an der sonnigen Côte d Azur ihre erste Panikattacke erlebt. Undenkbar für sie, den Rückweg nach Hamburg in einem geschlossenen Flugzeug oder ähnlichem Gefährt zurückzulegen, bleibt für Anna nur die Option einer Mitfahrgelegenheit. Sie lernt den empathischen Harm kennen, der sie auf eine weite Reise quer durch Frankreich mitnimmt, um Bienenköniginnen bei ausgewählten Imkern abzuliefern.</p>
<p><b>Und die Welt war jung</b>  <i>Korn, Carmen</i>  → Kor</p>	<p>Die Aldenhovens in Köln, Familie Borgfeldt in Hamburg und die Cannas in San Remo - alle begrüßen freudig das neue Jahrzehnt: die Fünfziger! Fünf Jahre ist der Krieg nun her und überall bemerkt man noch seine Spuren, zerstörte Städte, vermisste Familienmitglieder und Schuld und Geheimnisse in den Herzen.</p>
<p><b>Der Engel von Warschau</b>  <i>Kampe, Lea</i>  → Kam</p>	<p>Warschau, 1940: Die Nazis errichten das Ghetto. Die 29-jährige Sozialarbeiterin Irena versucht alles, um den jüdischen Menschen zu helfen. Sie versteckt ein kleines, von verzweifelt Eltern ausgesetztes Mädchen unter falschem Namen bei einer nicht-jüdischen Familie. Was als mutige Tat beginnt, wird zur groß angelegten Rettungsaktion.</p>
<p><b>Der Fetzen</b>  <i>Lançon, Philippe</i>  → Lan</p>	<p>Gemeinsam mit seinen Kollegen sitzt Philippe Lançon an diesem Morgen im Januar im Konferenzraum der Redaktion von Charlie Hebdo, als zwei maskierte Attentäter das Gebäude stürmen. Kurz darauf sind die meisten seiner Freunde tot, ihm selbst wird der Unterkiefer zerschossen. Es folgen 17 Gesichtsoperationen und eine lange Zeit, in der sich Philippe Lançon sein Leben neu erkämpft.</p>
<p><b>Der große Fehler</b>  <i>Lee, Jonathan</i>  → Lee</p>	<p>Andrew Haswell Green, der Gründer des Central Park in New York, wurde am 13. November 1903 von Cornelius Williams erschossen. Er ist ein unbekannter Held, der sehr viel für die Stadt New York getan hat, der Büchereien und Parks für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat. Sein Leben wird in diesem Buch beschrieben und dabei versucht, das Motiv des Mordes herauszuarbeiten.</p>
<p><b>Der Club der Bücherfeen</b>  <i>Montasser, Thomas</i>  → Mon</p>	<p>Victor hat als studierter Komponist wenig Aussicht auf eine Karriere. Er zieht nach Deutschland und verdient sein Geld als Paketbote. Auf seiner immer gleichen Tour lernt er die Menschen und anhand ihrer Bestellungen auch ihre Vorlieben kennen. Bianca Martini beliefert er regelmäßig, hat sie aber noch nie zu Gesicht bekommen.</p>

<p><b>Kleine Feuer überall</b>  <i>Ng, Celeste</i>  → Ng</p>	<p>Vom Außenanstrich der Häuser bis zum Alltag ihrer Bewohner: Alles in Shaker Heights, einem beschaulichen Vorort von Cleveland, ist passgenau durchgeplant. Keiner verkörpert diesen Geist mehr als Elena Richardson mit ihrer Familie wie aus dem Bilderbuch. Sie hat ein gutes Herz, deshalb nimmt sie die alleinerziehende Künstlerin Mia Warren als Mieterin auf.</p>
<p><b>Ein Leben lang</b>  <i>Poschenrieder, Christoph</i>  → Pos</p>	<p>In Kindheit und Jugend waren die sechs Freunde unzertrennlich. Auf der Schwelle zum Erwachsenenleben führen die Wege auseinander, der Kontakt wird loser. Doch dann wird einer von ihnen angeklagt, seinen Onkel ermordet zu haben. Unvorstellbar für die Freunde: sie stehen fest zu ihrem Freund und tun alles, um seine Unschuld zu beweisen.</p>
<p><b>Und wenn wir wieder tanzen</b>  <i>Sgonina, Kerstin</i>  → Sgo</p>	<p>Marie Hansen, aufgewachsen bei Adoptiveltern, fühlt sich nirgendwo so geborgen, wie in der "Alten Landesgrenze", ihrem anheimelnden Häuschen in einer Kleingartenkolonie. Die legendäre "Hamburger Sturmflut" anno 1962 verändert ihr Leben drastisch, teilt es ein in ein "Vorher und Nachher", nimmt ihr Hab und Gut und damit auch ihr Fundament. Bei Effie von Tieck, einer markanten, älteren Dame, findet sie ein neues Domizil.</p>
<p><b>Waldinneres</b>  <i>Subietas, Mónica</i>  → Sub</p>	<p>"Das Boot ist voll", sagt die Schweiz 1942 und macht die Grenzen dicht. Hermann mit deutschen Wurzeln, beschließt, Schleuser zu werden. Er verliert ein "Paket", nachdem der Mann sich verletzt hatte. Hermann nimmt dessen Stock und verspricht Hilfe zu holen. Als er zurückkommt, ist der Mann weg. Zeitsprung 2009: Eine Schweizer Bank sucht Hermanns Sohn, Erbe eines Schließfachs: Er erhält den Stock, in dem das Klimt-Bild "Waldinneres" und ein Brief liegt.</p>
<p><b>Die Summe des Ganzen</b>  <i>Uhly, Steven</i>  → Uhl</p>	<p>Madrid, in der Gegenwart: Zwei Menschen begegnen einander im Beichtstuhl einer kleinen Pfarrkirche am nordöstlichen Rand der Stadt, der eine ein Priester, der andere ein junger Mann, der offenbar schwer unter einer Sünde leidet, die er kaum auszusprechen vermag. Er flieht aus dem Beichtstuhl, kehrt aber am Folgetag zurück.</p>
<p><b>Der Markisenmann</b>  <i>Weiler, Jan</i>  → Wei</p>	<p>Eine notdürftige Wohnung in einem Gewerbegebiet in Duisburg im Sommer des Jahres 2005: Was hat die bald 16 Jahre alte Kim aus einem wohlhabenden Stadtteil von Köln hierher verschlagen? Sie ist nicht nur sitzen geblieben, sondern hat ihren kleinen Stiefbruder erheblich verletzt, also ganz großen Mist gebaut. Der USA-Urlaub mit der Familie fällt deshalb für sie aus. Sie soll stattdessen die Ferien bei ihrem leiblichen Vater verbringen.</p>

<p><b>Die Diplomatenallee</b>  Wieners, Annette  → <i>Wie</i></p>	<p>Heike ist Schreibwarenhändlerin auf der Bonner Diplomatenallee und verkauft Stifte und Briefpapier an die Größen der Bonner Republik. Ihr Leben ist beschaulich, doch eines Tages taucht ein alter Bekannter im Laden auf: Erik Buttermann, Leiter des Instituts für Graphologie in Bonn, fordert Heike auf, zum Jubiläum des Instituts zu kommen und ihm einen wichtigen Gefallen zu tun.</p>
<p><b>Zwischen Welten</b>  Zeh, Juli  → Zeh</p>	<p>Stephan und Theresa haben zusammen studiert und gewohnt und viel am Küchentisch diskutiert, bevor sie sich 20 Jahre aus den Augen verloren haben - und jetzt an der Alster wieder treffen. Ihre Leben drifteten weit auseinander; so ist Stephan Redakteur der bekanntesten Hamburger Zeitschrift, Theresa übernahm den Bauernhof ihres Vaters in der brandenburgischen Provinz.</p>
<p><b>Die Erfindung des Jazz im Donbass</b>  Zhadan, Serhij  → Zha</p>	<p>Herman, ein junger Werbeunternehmer, wird von einem ominösen Anruf aufgeschreckt: Sein Bruder, der am Rande der Steppe eine Tankstelle betreibt, ist spurlos verschwunden. Am Ort des Geschehens trifft Herman auf die Angestellten seines Bruders, verliebt sich in Olga, die eigenwillige Buchhalterin, und versucht, die Tankstelle vor den Attacken eines einheimischen Oligarchen zu retten.</p>



## Krimis:

<p><b>Der Plan - Zwei Frauen</b>  Clark, Julie  → Cla</p>	<p>Meg ist eine Meisterin der Täuschung, und sie hat nur ein Ziel: Gerechtigkeit. Sie schleicht sich in die Leben skrupelloser Männer, die sich auf Kosten von Frauen bereichern, und bringt diese um ihr Vermögen und ihren guten Ruf. Doch nun wird es Zeit für ihren letzten Plan: Endlich will sie den Mann zu Fall bringen, mit dem alles begann. Aber sie ahnt nicht, dass ihr jemand auf den Fersen ist.</p>
<p><b>Hohe Wogen</b>  Förg, Nicola  → Foe</p>	<p>Die sympathischen Kommissarinnen Irmi Mangold und Kathi Reindl von der Kripo Garmisch werden in ihrem 13. Fall vertretungsweise an den Starnberger See gerufen. In Seeshaupt ist eine Garmischerin mit einem ungewöhnlichen Fischergerät erstochen worden. Sissy Mühlegger war zwar eine rechte Nervensäge, aber niemand scheint ein echtes Motiv gehabt zu haben.</p>

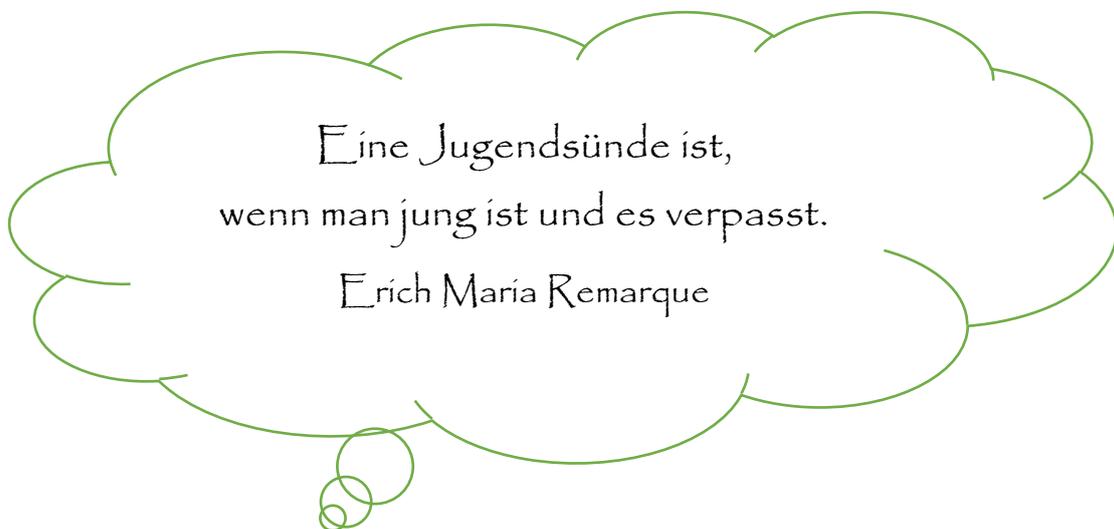
<p><b>Todesrache</b>  <i>Gruber, Andreas</i>  → Gru</p>	<p>BKA-Profiler Maarten S. Sneijder ist bei seinem letzten Einsatz nur knapp dem Tod entronnen und hat fast sein gesamtes Team verloren. Darunter auch seine Kollegin Sabine Nemez. Da ergibt sich ein Hinweis, dass zumindest sie noch am Leben sein könnte. Unter Hochdruck muss Sneijder nun ein neues Team zusammenstellen, um sie aufzuspüren und aus den Verstrickungen eines hochkomplexen Falles zu befreien.</p>
<p><b>Caravaggios Schatten</b>  <i>Jaumann, Bernhard</i>  → Jau</p>	<p>Rupert von Schleewitz erlebt im Schloss Sanssouci mit, wie ein alter Schulfreund in der Gemäldegalerie ein Messerattentat auf Caravaggios Gemälde "Der ungläubige Thomas" verübt. Kurze Zeit später wird eben dieses Gemälde auf dem Weg zum Restaurator gestohlen. Inoffiziell wird Schleewitz' Kunstdetektei mit der Suche beauftragt.</p>
<p><b>Milde Gaben</b>  <i>Leon, Donna</i>  → Leo</p>	<p>Venedig ist wie ausgestorben. Die Corona-Pandemie hat nicht nur den Tourismus lahmgelegt, sondern auch viele Geschäfte, Bars und Restaurants in den Ruin getrieben. Eines Morgens kommt eine Frau, die der Commissario aus Kinderzeiten kennt, zu ihm in die Questura. Sie bittet um Hilfe, da sie glaubt, dem Schwiegersohn, vor allem aber ihrer Tochter drohe von unbekannter Seite her Gefahr.</p>
<p><b>Stille blutet</b>  <i>Poznanski, Ursula</i>  → Poz</p>	<p>Die Nachrichtensprecherin Nadine Just kündigt vor laufender Kamera ihre Ermordung an. Später wird sie tatsächlich tot von ihrem Ex-Freund Tibor Glaser aufgefunden. Weitere Ankündigungen von Morden mit dem Hashtag #inkürzetod stellen die neu in das Team des Wiener Mordkommissariats gekommene Ermittlerin Fina Plank nun vor die Aufgabe, die unterschiedlichen Spuren zu trennen und zu entscheiden, was echt ist und was ein schlechter Scherz.</p>
<p><b>Wenn Du mir gehörst</b>  <i>Robotham, Michael</i>  → Rob</p>	<p>Der jungen Londoner Polizistin Phil McCarthy steht eine große Karriere bevor. Bis sie zu einem Fall häuslicher Gewalt gerufen wird. Denn der Täter ist ein hochdekoriertes Detective, der seine Geliebte Tempe schwer misshandelt hat. Als Phil diese zu schützen versucht, wird sie suspendiert. Zumindest Tempe zeigt sich dankbar: Die beiden Frauen werden enge Freundinnen. Doch allmählich wird Phil misstrauisch: Etwas an der Geschichte der jungen Frau scheint nicht zu stimmen.</p>

<p><b>Der Tote im Netz</b>  <i>Scheunemann, Frauke</i>  → Scheu</p>	<p>Im Seebad Heringsdorf auf Usedom herrscht Aufruhr: Bäderland-Radio, der kleine Ostsee-Lokalsender, soll von einem größeren Konkurrenten geschluckt werden. Radioreporterin Franziska Mai will ihren Job zu retten. Ihre Idee: ein neues Format, bei dem die Usedomer alles auf den Tisch bringen können, was ihnen unter den Nägeln brennt. Aber bald geht es nicht mehr um Nachbarschaftsstreitigkeiten, sondern um den Mord an einem Fischer, der tot in sein eigenes Netz gewickelt im Hafen von Zeglin gefunden wird - in seine Brust das Wort »Rache« eingeritzt.</p>
<p><b>Die App - Sie kennen Dich</b>  <i>Strobel, Arno</i>  → Str</p>	<p>Es klingt fast zu gut, um wahr zu sein. Hamburg-Winterhude, ein Haus mit Smart Home, alles ganz einfach per App steuerbar, jederzeit, von überall. Und dazu absolut sicher. Hendrik und Linda sind begeistert, als sie einziehen. So haben sie sich ihr gemeinsames Zuhause immer vorgestellt. Aber dann verschwindet Linda eines Nachts. Es gibt keine Nachricht, keinen Hinweis, nicht die geringste Spur.</p>



## Lesestoff für junge Erwachsene:

<p><b>Forever kann mich mal!</b>  <i>Mahne, Nicole</i>  → Ju 3 Mah</p>	<p>Verliebt sein ist schrecklich schön - und ganz schön schrecklich! Die 14-jährige Flora findet ihre pubertätsbedingten körperlichen Veränderungen gruselig. Sie hüllt sich in Schlabberpullis und trägt eine Mütze, um die Pickel auf der Stirn zu verstecken. Aber das ist nicht Flos einziges Problem: Ihre Mutter versucht sich gerade in einem Kurs für positives Selbstmarketing, weil Flos Vater ausgezogen ist und eine neue Freundin hat.</p>
--	---



## Neues für unsere jungen Leserinnen und Leser:

<p><b>Hübsch</b>  <i>Canizales</i>  → Jm 1 Can</p>	<p>Die Hexe hat ein Date mit dem Oger und ist sehr aufgeregt. Die Kleiderwahl ist zeitraubend, aber sehr zufrieden mit sich zieht sie schließlich los. Leider begegnet sie auf dem Weg allerhand Tieren, die nicht so glücklich mit Hexes Aussehen sind und ihr raten, sich hübscher zu zaubern.</p>
<p><b>Lieselotte ist krank</b>  <i>Steffensmeier, Alexander</i>  → Jm 1 Ste</p>	<p>Auch Kühe haben Schluckbeschwerden! Schon morgens beim Melken fühlt sich Lieselotte schlapp und müde. Ganz wackelig steht sie auf ihren vier Beinen, mag nicht fressen und möchte sich nur noch im Stroh verkriechen. Klarer Fall für die Bäuerin: Lieselotte hat sich erkältet!...</p>
<p><b>Nie mehr Oma-Lina-Tag?</b>  <i>Stellmacher, Hermien</i>  → Jm 1 Ste</p>	<p>Oma Lina ist krank, schwer krank. Jasper versteht nur sehr langsam, dass es keinen Oma-Lina-Tag mehr geben wird, an dem sie gemeinsam Pfannkuchen backen werden, so wie immer. Doch dann hat er eine Idee: Nach Oma Linas Beerdigung wird er Pfannkuchen backen für alle ihre Freunde.</p>
<p><b>Wenn kleine Tiere groß werden</b>  <i>Taube, Anna</i>  → Jm 1 Tau</p>	<p>Wenn kleine Tiere groß werden, dann ist das fast so wie bei uns Menschen: Bei Mama ist es kuschelig warm und man wird satt und wächst. Papa beschützt. Und von der ganzen Familie kann man vieles lernen, was man später fürs Leben braucht. Denn irgendwann kommt die Zeit, in der man auf eigenen Beinen stehen muss und seine eigenen Wege geht.</p>
<p><b>Europa</b>  <i>Weller-Essers, Andrea</i>  → Je Eur</p>	<p>Willkommen in Europa! Der zweitkleinste Kontinent der Erde hat eine Menge zu bieten: hohe Berge und tiefe Schluchten, rauchende Vulkane und glitzernde Gletscher! Außerdem beherbergt er zahlreiche faszinierende Tierarten. Doch Europa ist mehr als nur ein Kontinent: Die Völker, die hier leben, blicken auf eine aufregende Geschichte zurück.</p>
<p><b>Mein Geld, dein Geld</b>  <i>Schäfer, Mike</i>  → Js Schae</p>	<p>Über Geld spricht man nicht? - Oh doch, sonst hat Kind doch keine Ahnung! Kinder beobachten aufmerksam, wie Erwachsene mit Geld umgehen und spätestens beim Taschengeld haben sie es selbst in der Hand. Aber wie geht man mit Geld um? Wie funktioniert Sparen?</p>
<p><b>LEGO Bauideen – Autos</b>  <i>Dolan, Hanna</i>  → Jt Leg</p>	<p>Lust auf eine rasante Spritztour mit einem LEGO Auto? Mit diesem LEGO Buch bauen sich Kinder ab 7 Jahren ihr eigenes Traumauto aus LEGO Steinen. In einfachen und klar bebilderten Anleitungen entstehen über 30 spektakuläre Fahrzeuge ob einfacher Pkw, flinker Sportwagen oder massiver Monstertruck.</p>
<p><b>Meerjungfrauen-geschichten</b>  <i>Reider, Katja</i>  → Ju 1 Rei</p>	<p>Die kleine Meerjungfrau Mila schläft am Strand ein und sitzt dann im Sand fest. Doch in der Not erfüllt sich ihr größter Wunsch. Sie lernt ein echtes Menschenmädchen kennen, das ihr helfen kann. Dank einer Schubkarre schafft es Mila zurück ins Meer.</p>

<b>Abenteuer mit den Schulvampiren</b> <i>Rieckhoff, Sibylle</i> → Ju 1 Rie	Alle denken, dass nachts in der Schule nichts los ist. So ein Knoblauchkäse! Quietschend öffnet sich die Tür des Heizungskellers. Heraus kommen Carlo und seine Familie - die Schulvampire!
<b>Komm mit auf Vorlesereise</b> <i>Wich, Henriette</i> → Ju 1 Wic	Hanna und Jakob reisen mit ihrer Lieblingstante quer durch Europa. Sie treffen auf schwedische Elche, schweizerische Bergrettungshunde und spanische Fußballer. In Polen begegnet ihnen ein Feuer speiender Drache, in Frankreich klettern sie auf den Eiffelturm und in Russland fahren sie mit der transsibirischen Eisenbahn.
<b>Wenn Drachen sich kringelig lachen</b> <i>Shepherd, Andy</i> → Ju 1 She	Neben Tomas haben jetzt auch seine drei Freunde einen waschechten Drachen als Haustier. Allerdings machen die Drachen mächtig Arbeit, und vor den Eltern geheim halten muss man sie auch noch. Da helfen selbst ihre verschiedenen Talente wie Feuerspeien, Eis-Atem oder Tarnung nicht viel.
<b>NetzKrimi - Cybermobbing</b> <i>Feibel, Thomas</i> → Ju 2 Fei	Mobbing im Internet? Das geht gar nicht, finden die Zwillinge Hilda und Hulda. Als berühmte YouTube-Stars wissen sie genau um die Gefahren, aber auch um die spannenden und abwechslungsreichen Facetten von Sozialen Netzwerken. Die cleveren Internetdetektivinnen sind gefragt, wenn es um Fälle von Cybermobbing, Fake News, Fotos im Netz oder Abzocke geht.
<b>Das Zaubernde Klassenzimmer</b> <i>Zang, Tina</i> → Ju 2 Zan	Elena ist sauer: Weil ihre Eltern in das verschnarchte Kuhdorf Eigam gezogen sind, muss sie die Schule wechseln. Dort ist es sicher sterbenslangweilig; Doch als Elena in ihre neue Klasse kommt, bemerkt sie jede Menge merkwürdige Dinge.

## Tag der kleinen Forscher am 13.06.2023 „Abenteuer Weltall - komm mit!“



Wir laden am bundesweiten Mitmachtag von 15.30 bis 18.00 Uhr Kinder ab 5 Jahren ein, die gerne forschen. Der diesjährige MINT-Aktionstag bietet die Möglichkeit, sich mit dem Universum, unserem Sonnensystem und mit unserem Heimatplaneten forschend und entdeckend auseinanderzusetzen.

## Wir haben eine ganze Reihe Tiptoi Spiele neu angeschafft:

**tiptoi - Alle meine Tiere** heimische Tiere entdecken, zuordnen und zählen  
für 1 - 4 Spieler von 3 - 4 Jahren

**tiptoi - Dschungel-Olympiade** *interaktives Bewegungsspiel*

*für 1 - 6 Spieler von 4 - 7 Jahren*

**tiptoi - Das Geheimnis der Zahleninsel** *eine spannende Jagd nach den geheimnisvollen Schatzkisten für 1 - 4 Spieler von 5 - 10 Jahren*

**und noch viele mehr...**

Wir spielen immer, wer es weiß, ist klug.

Arthur Schnitzler

## **Spielenachmittag:**

**Jeweils sonntags von 14 – 17 Uhr treffen sich zu folgenden Terminen:**

**21. Mai, 11. Juni und 9. Juli 2023**

alle Spielfreudigen zwischen 5 und 99 Jahren.  
Jüngere Spieler sind in Begleitung der Eltern  
selbstverständlich auch herzlich willkommen.



## **Literarische Abende:**

Zu folgendem (kostenlosen) literarischen Abend um **19:00 Uhr** laden wir Sie herzlich ein:

**Dienstag, 13.06.2023**

**„Äthiopien.**

**Eine Reise ins Land der Königin von Saba.“**

Referent: Dr. Reiter

**Weitere Literarische Abende sind in Planung**

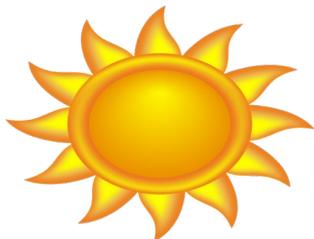
## **...und das „Wesentliche“ zum Schluss:**

**Wer Bücher lesen und leihen möchte, kann dies zu folgenden Öffnungszeiten in unserer Bücherei tun:**



**Dienstag, Mittwoch,  
Donnerstag und Freitag**

**15:30 – 18:00 Uhr**



**Sonntag**

**10:00 – 12:00 Uhr**



Übrigens ...



Wandlung ist notwendig,  
wie die Erneuerung  
der Blätter im Frühling.

Vincent van Gogh



**Herausgeber:** Evangelische öffentliche Bücherei Bad Reichenhall,  
Gabelsbergerstraße 3,  
83435 Bad Reichenhall, Tel.: (0 86 51) 24 34

**Redaktion:** Regina Gündisch, Sabine Niesel

Die Büchereizeitung erscheint mehrmals jährlich und ist kostenlos.  
Die gesamte Ausleih- und Veranstaltungsarbeit ist ehrenamtlich.  
Für Spenden zugunsten der Bücherei bedanken wir uns herzlich.

Besuchen Sie uns unter: [www.buechereichenhall.de](http://www.buechereichenhall.de)

Schreiben Sie an uns: [kontakt@buechereichenhall.de](mailto:kontakt@buechereichenhall.de)